

sagt,“ erwiderte der Kapitän kalt und wendete sich kurz ab, da eben der Gouverneur ihn abrufen ließ.

Die Täuschung der Leute war eine vollkommene. Sie glaubten ganz gewiß, der Gouverneur stände in einiger Entfernung mit 50 Mann zum Schutz ihres Kapitäns.

Daß in dieser Nacht nicht ein einziger auf der ganzen Insel schlief, wird wohl niemand wundern. Robinson und seine drei Verbündeten entwarfen einen Plan zur Wiedereroberung des Schiffes, Freitag jammerte im Stillen nach seinem Vater, die Gefangenen dachten mit Schrecken an den andern Morgen, und Atkins wurde schon von wahrer Todesfurcht gequält. —

Dreißigstes Kapitel.

Die letzten Tage auf der Insel. Rückkehr nach der Heimat.

Mit dem ersten Morgenrauen trat der Kapitän wieder unter die Gefangenen. „Ich komme im Auftrage des Gouverneurs,“ begann er. Der Gouverneur will Euch Pardon geben, wenn Ihr mir behülflich seid zur Wiedererlangung des Schiffes. Ihr habt die Wahl; entweder Ihr schwört mir aufs Neue Treue und Gehorsam, oder Ihr werdet nach England geschickt.“

„Wir schwören, wir schwören!“ riefen alle einstimmig.

„So harret meines Befehls,“ antwortete der Kapitän und begab sich zu Robinson, um Bericht zu erstatten.

Jetzt wurden die Boote mit Hülfe des Schiffszimmermanns wieder instand gesetzt und mit Munition und Waffen versehen. — Als die Dunkelheit hereinbrach, ging der Kapitän zu den Gefangenen,